

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797

2.1.1797 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1001609](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1001609)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 2ten Januar 1797.

Entschwunden ist das alte Jahr! —
Im Kriegsgewand, wie seine ältern Brüder
Durchlief es seine Bahn, und scheidet von uns wieder
Mit bitterm Trauerblick! — Wohl uns; es war! —
Es nahm die Seufzer mit, und Thränen ach! so

Vielen
Mit Grausamkeit erpreßt. Erinnerung ließ es nur
Strick in unsrer Brust und Schmerz in den Ge-

fühlen,
Der Tausende, auf die der Blitz des Krieges fuhr!
Getäuscht hat uns das Jahr. Wir hofften Frieden
Aus seinem Füllhorn, Menschenglück,
Im Vaterlande Ruh und freundlicheres Geschick.

Weh! unserm Hoffen ward Erfüllung nicht beschie-

den.
Doch der es gab, das Jahr, versteht was Men-

schen frommt;
Wir murren nicht. — Glück auf! von Oben kommt

Das neue Jahr, ein Friedensjahr hernieder.
Das Alte lebe wohl; dies grüßen unsre Lieber!
Schon lächelt uns das neu gebohrne Kind;
Sein Blick ist mild, mit Palmenlaub umwunden
Die heitre Stirn; und Abndung säuselt lind
An seiner Wieg' uns Hoffnung besser Stunden,
Wo wieder Menschenwohl aus tausend Quellen

rinnt.
„Es bringt — so säuselt sie — zurück den goldnen

Frieden
„Der Erde, die genug des Menschenblutes trank,

„Zurück die Ruhe, das hienieden
„Die Menschheit nicht mehr wein', und das ihr

Lobgesang

„Zum guten Geist in Jubelchören walle

„Und alle Freunde seyn, gesegnet Alle;

„So will es Gott! “ O Bild der Seligkeit,

Sey Täuschung nicht, und werde Wirklichkeit.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Johann Hinrich Buttelman, Schiffs-Zimmergesell zu Lienen, hat den ihm im vorigen Jahre von Herzogl. Kammer eingewiesenen zum Bauplatz bestimmten Placken am Liener Deiche, zwischen der Elsflether Mühle und Stiel am Dinnerdeich von circa 12 Ruthen Länge und 1 Ruthen Breite, an den Schiffer Berend Schumacher zu Elsfleth, verkauft. Die Ang. ist den 30. Jan. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

2) Albert Ramien und Hans Hinrich Faborgs Wittwe tal. noie ihrer Kinder in Voitwarden, sind gewillet, ihr im gemeinschaftlichen Besiz habendes in Voitwarden belegenes olim Johann Stollen Haus, Garten und sonstige Pertinentien, den 6. Febr. a. c. in Elsas Wichmanns

EX BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSI.

Wirthshause, in Voitwarden, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 31. Jan. a. c. bey dem Herzogl. Ovelg. Landgerichte.

3) Dobo Schmitzer, zu Goltwarder Altendeich, hat sein am Allerdeich belegenes Rödherhaus nebst Garten und Pertinentien, an Hillm Stubbe vor einigen Jahren verkauft. Die Ang. ist den 31. Jan. a. c. bey dem Herzogl. Ovelg. Landgerichte. Zugleich wird ad. Land. sent. praecl. term. auf den 14. Febr. a. c. angesetzt.

4) Johann Berend Hildebrand, hat sein, an der Ziegelhelmer in Ovelgonne belegenes Haus und Garten, an den Regierungs-Advocaten Ruhstrat verkauft. Die Ang. ist den 31. Jan. a. c. bey dem Herzogl. Ovelg. Landgerichte. Auch wird zur Abgebung eines Präclusiv-Beschlusses term. auf den 14. Febr. angesetzt.

5) Der auf den 13. dieses angelegte Verkauf des der Johann Langen Ehefrau zum Faderberge gehörenden Wapeler-Grodenlandes, ist bis zum 21. dieses hinausgesetzt worden, welches zur Nachricht der Kaufliebhaber bekannt gemacht wird.

6) Da hier am Währder Deiche, bey Deedesdorf, Eidwarden und Butlerfel, 2 eichene Balken und 2 tannene Sparren angetrieben und geborgen sind; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und werden die Eigenthümer aufgefordert, sich hier in 14 Tagen zu melden. In Entstehung dessen muß nach Vorschrift der Strand-Verordnung weiter verfahren werden. Deedesdorf vom Amte den 14. Dec. 1796.

7) Demnach auf Befehl der Herzogl. Höchstpreisslichen Regierung eine halbe Last Gersten, welche Christ. Strahlmann in Joh. Ricklers Hause hieselbst gebracht hat, öffentlich meistbietend verkauft werden soll, und Termin zu solchem Verkauf auf den 7. Jan. 1797. Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Gerh. Rolfs Hause hieselbst angesetzt ist; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können also diejenigen, welche davon kaufen wollen, sich alsdann baselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen. Kastebe vom Amte am 24. December 1796.

8) Bey der Herzogl. Cammercasse ist in diesem Monat Januar der Cours der Nettel Stücke $13\frac{1}{2}$ Procent, wornach 100 Rthlr. Nettel mit 113 Rthlr. 18 gr. 10 Rthlr. mit 11 Rthlr. 23 gr. 2 Schw. und 1 Rthlr. mit 1 Rthlr. 9 gr. 4 Schw. Gold bezahlet werden können.

Bulling.

Kunstenbach.

Freye.

Zwente Bekanntmachung.

Neg. Canzley. 1) In Siefle Rojen Wittwe Concurssache Ang. d. 9. Jan. Deb. d. 21. Febr. Prior-Urtel d. 23. März. Löse d. 27. Apr. a. c. 2) Wegen weyl. Jürgen Sommers, Erb. Died. Sommers und Joh. Hinr. Meyer Ländertausches und Verkaufes Ang. d. 9. Jan. 3) Wegen der von Joh. Schröder, Eilerts Sohn, an Joh. Witte verkauften Ländereyen Ang. d. 9. Jan. 4) Verkauf weyl. Rathsverwandten Ritter Wittwe Erben Grundstücke und Kirchenstände d. 14. Jan. Ang. d. 9. 5) Verkauf Joh. Lange Ehefrau $5\frac{1}{2}$ Fück Grodenlandes d. 21. Jan. Ang. d. 9. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von der Wittwe Adelheit Bremer an Joh. Kopmann verkauften Wohnhauses, Gartens und übrigen Pert. Ang. d. 12. Jan. 2) Wegen der von Harn Böckmann und Joh. Dierk Rünemann gemeinschaftlich angekauften Gerd Balenkampfschen Concurss-Güter und wegen des von letzterem an ersteren übertragenen Antheils an diese Concurss-Güter Ang. d. 9. Jan. 3) Wegen der von Olmann Wäsing an Albert Wäsing verkauften 2 Rämpe Landes Ang. d. 13. Jan. 4) Wegen des von dem Assessor und Auctionsverwalter Ritscher an Hinr. Fredehorst verkauften 4ten Theils einer Wiese Ang. d. 12. Jan. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des von Joh. Hinr. Freese an Joh. Wilh. Schröder verkauften Hauses nebst Garten und Pert. Ang. d. 10. Jan. 2) Wegen der von Ant. Hinr. Volken an Peter Wlms verkauften 12 Fück Landes Ang. d. 10. Jan. Praecl. Besch. d. 24. 3) Wegen der von Gerh. Abdicks an Joh. Died. Kollmann verkauften Rödheren nebst Garten und Pert. excl. doch der Kirchen- und Beerdigungsstellen Ang. d. 10. Jan. 4) In weyl. Thark Busen Concurssache Ang. d. 10. Jan. Deeduct d. 2. Febr. Prior-Urtel d. 2. März Löse d. 30. 5) Wegen der von dem Secretair Rüber, Christ. Lübken, Died. Christ. Kloppenburg und Joh. Philip Kloppenburg käuflich erkundenen und von den drey ersteren an letzteren übertragenen olim Allmerschen Hoffstelle mit 100 Fücken Lan-

des Aug. den 10. Jan. Praecl. Besch. d. 24. 6) Wegen der von Nemmert Block an den Kaufmann Joh. Gerh. Groß und den Pellmüller Jürg. Hinr. Seemann verkauften sogenannten Fücken und Schlicks, und des von letzterem an erstern übertragenen, Anttheils Aug. d. 10. Jan. Praecl. Besch. d. 24. 7) Wegen der von Hinr. Gätting sen. an Berend Müller verkauften Hofstelle mit 51 Fücken Landes, 2 Röhberhäusern und Pert. Aug. d. 10. Jan. 8) Wegen der von Gerh. Daniel von Eßen an Dieb. Gerh. Brüning's verkauften 14 Fücken Landes Aug. d. 10. Jan. 9) Wegen der von Jürgen Hinr. Niesebiebers Ehefrau an Carsten Abdicks und von diesem wiederum an Jac. Hinrichs Ehefrau verkauften Röhbercy nebst Garten, Pert. und $3\frac{1}{2}$ Fück Landes Aug. d. 10. Jan. 10) Verkauf Eilert Kuhlmann Grundstücke d. 21. Jan. Aug. d. 10. 11) Wegen des von dem Kaufmann Joh. Hinr. Abdicks an den Schuster Joh. Ehler Peter Heinßen verkauften Hauses nebst Pert., Aug. d. 10. Jan. Praecl. Besch. d. 24. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von Wilke Brandes und dessen Ehefrau an Joh. Hinr. Meiners übertragenen Brinkfisherey und sonstigen Güter Aug. d. 11. Jan. 2) Wegen der von den Kaufleuten Joh. Hemken und Sohn an Harm Menning verkauften 4 Fück Wischen Aug. d. 9. Jan. 3) Wegen der von Gerh. Fikken an Joh. Fikken verkauften 3 Scheffel Saatlandes Aug. d. 9. Jan. Delmenh. Ldgr. 1) Verkauf Hinr. Eßborn Brinkfisherey cum Pert. d. 13. Jan. Aug. d. 9. 2) Wegen des von Arend Hagedstedt an Gerh. Neels verkauften Tagewerk Heulandes Aug. d. 10. Jan. Schweyer Amtoger. 1) Wegen der von Carsten Fried. Lange an Joh. von Düßeln verkauften Röhberstelle cum Pert. Aug. d. 12. Jan. 2) Wegen der von Martin Müller Erben, Gerh. Ditmanns und Cons. an Joh. Fried. Vogelsang und dessen Ehefrau verkauften Röhberstelle cum Pert. Aug. d. 9. Jan. Landw. Amtoger. Wegen des von Joh. Gottschau an Joh. Jac. Gollenstede verkauften Wohnhauses mit Garten Aug. d. 9. Jan. Praecl. Besch. d. 12.

II. Privatsachen.

- 1) Auf dem Gute Hahn wird gegen annehmliche Bedingungen ein Ackerknecht, der Zeugnisse seines guten Betragens vorzeigen kann, gesucht. Nähere Nachricht giebt der Gärtner Gerh. Willen daselbst.
- 2) Die Wittve Dunker will ihren außer dem Everken Thore zwischen des Cammerherrn von Hendorff Garten und der Provisorin Freve belegenen Garten unter der Hand verkaufen oder verheuern.
- 3) Von dem Juraten Ditmanns zu Abbehausen sind die in No. 46. d. w. Anz. schon bekanntgemachten 269 Rthlr. 32 gr. Armengelder und noch 225 Rthlr. sofort zinsbar zu erhalten.
- 4) Der langwarder Kirchjurat H. D. Bartels hat sofort 943 Rthlr. 44 gr. Gold, Kamel-Armen Drgel- und Küßercapitalien im Ganzen oder zertheilt zinsbar zu belegen.
- 5) Der Zinggießer H. A. Epieske will sein sonst von dem Nagelschmid D. Rinne bewohnt gewordenes Haus an der Staustraße auf Oßern anzutreten im Ganzen oder einzelne Stuben davon verheuern. Hinter dem Hause ist eine Schmiede die auch zum Stall kann gebraucht werden.
- 6) Der Fischer Claus Greefe auf dem Stau hat vor ungefähr 14 Tagen eine silberne Schnalle gefunden. Der Eigenthümer kann sie gegen Anzeige der Merkmale bey ihm wieder erhalten.
- 7) Der Tollenfer Kirch- und Armenjurat Dietz Henken hat theils sofort theils Petri 1797. 433 Rthlr. 68 gr. Armen-Kirchen-Kanzel- und Drgel-Capitalien und als Vormund über weyl. Johann Dietz Dietz's Tochter Mitteln gegen Petri 1797 noch 100 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 8) Die in No. 40. d. w. Anz. schon bekannt gemachten 542 Rthlr. 57 gr. Gold Kuhwarder Schulcapitalien sind annoch zu Petri 1797 im Ganzen oder zertheilt bey dem Juraten Volkmer Volkmers zu Kuhwarden zinsbar zu erhalten.
- 9) Der Fischer Claus Greefe auf dem Stau warnet hiedurch einen jeden, sich nicht innerhalb seiner Fischerey mit dem Fischfang betreten zu lassen, widrigenfalls er Oberliche Hülfe zu suchen, genöthiget seyn wird.
- 10) Der, den ganzen Winter hindurch bekanntlich sich conservirende Cempf ist jetzt wieder bey mir zu haben, wie auch neue weiße Bohnen und gelbe Erbsen zu billigen Preisen.
- 11) Es lassen die Hausleute Johann Möhlmann und Frerich Wemmie, zu Wiefersede, am 9. Jan. 1797. Vormittags 11 Uhr in des erleren Hause daselbst 2 bis 300 Eichenstämme, worunter einiges großes, und auch viel gutes Eiel Bau- und Wegen-Holz vorhanden ist, öffentlich meistbietend verkaufen.
- 12) Weyl Albert Vogelsang Kinder Vormund Jacob Vogt will des Defuncti Nachlaß, als 4 Zugspferde, worunter 2 trächtere, 1 gelbbraunes 2 jähriges Mutterpferd, 1 schwarzes Henck-Enter mit 3 weißen Füßen, 6 milchende Kühe, 3 liedige Quenen, 4 Kinder, 2 trächtige Schweine, einige Schaafe, 4 alte Gänse, 1 neuen beschlagenen Wagen, 1 hölzernen dito, 1 Wippe, 1 Pflug, 2 neue Euben, 3 Betten, Leinenzug, Manns- und Frauens-Kleidungsstücke, Fische, Schränke und sonstiges Hausgeräth, imgleich einige Lasten Rocken, Bohnen, Gersten und Haber wie auch Heu und Stroh, am 30. Januar d. J. in dem Sterbhaufe zur Bierer Wich öffentlich verkaufen lassen.

EX BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSI.

13) Weyl. Heddes Junck Kinder Borarund, Hermann Warnken zu Affede, hat jetzt 100 Rthlr. und zu Monats März 60 Rthlr. zu belegen.

14) Soage Umben läßt am 16. Jan. in des Otto Imcken Behausung zu Mürwarden 10 milchende Kühe 3 Kindstarken, 6 Kälber, 2 Mutterperde, 1 Wallach, 2 Schaaf, 1 Bock, 1 beschlagenen Wagen, 1 Egde, 1 Pflug, 4 Betten, 1 Schrank, einige Cooper und Stühle, etwas Heu, circa 2 Last Sommerzärken und sonstiges Haus-, Acker- und Milchgeräth öffentlich meistbietend veranthen.

15) Eüder Gerhard Heine zum Burgroden, Vogten Abbehausen läßt am 23. Jun. d. J. Nachmittags um 1 Uhr durch den Cammerassessor und Auctionsverwalter Ritscher, öffentlich meistbietend verkaufen: 32 Kühe und Quenen worunter 3 gütte, 30 dreijährige Ochsen, 10 zweijährige dito, 1 drey und 1 zweijährigen Bullen, 10 Ochsen und 4 Kubinder, etliche Pferde und Füllen, eine Quantität Hocken und Bohnen, imgleichen allerhand Haus- und Ackergeräth als 2 Wagen, 1 Pflug, 1 Egde, 2 eiserne Osen, 3 Wölde, etliche Balkenbläsen, die sämmtlichen Fiedharopen, Pferdekruppen, ein Pferde-Geschir re. auch wird zur Nachricht der Käufer bekannt gemacht, daß die Ochsen bis Montag ausgefüttert werden können.

16) In dem Hadeschen, an der Ritterstraße belegenem, ist von der Pastorin Hedden bewohnt werdendes Hause, habe ich oben eine geräumige Stube nebst Kammer auf Oskern anzusetzen, zu verheuern. Es dient noch zur Nachricht, daß ein Feuerherd dabei vorhanden ist, und daher diese Gelegenheit für eine kleine Familie passend seyn könnte. Auch habe ich noch einige Kirchenstellen in der St. Lambertus Kirche zu verheuern.
Oldenburg. G. E. Krene.

17) Ein hannoverscher Grenadier hat auf dem Wege von Ganderkesee nach Elmloh, welcher Weg quere über die von und nach Oldenburg führende Landstraße gehet, einen Theil von Keyfers Meditationen gefunden, und mir denselben gegen Belegung eines Fundgeldes überliefert. Ich bin bereit, solchen dem rechtmäßigen Eigenthümer desselben gegen Erstattung der Kosten wieder zuzustellen. Delmenhorst. Epping.

18) Sülkstes Concert den 4. Jan. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Horn-Concert, Cavatine von Martin und Arie von Kaizini, Doppel-Concert für Violin und Fföde von Bertheaume. Zweyter Theil, Ouvertüre der Oper Panurge von Bretin, Arie von Safferi und Mozarts Vergiß mein nicht, Violoncell-Concert, Schluß-Allegro. Ueber das gekaufsvolle Betragen im Hin- und Herlauffen der Kinder, wehren sich mit jedem Concerte, die Klagen der wahren Musikfreunde. Es wird also dringend gebeten, künftig nicht so viele, und nicht so früh sie ins Concert zu schicken, und ihnen Stille und Ruhe dazu gebieten. Wer sein Billet an einen andern gegeben hat, und dann auch selbst kömmt, wie hisber mitunter geschehen ist, muß dann seine Entree mit 36 gr. Gold bezahlen.

19) Eine Herrschaft auf dem Lande suchet zu Montag unter annehmblichen Bedinungen ein Masch- und Nähmädchen, imgleichen eine Köchin, die nur gewöhnliche Kost kochen kann. Nähere Nachricht bey dem Cammercopiist Kenjner.

20) Weyl. Johann Stühmers Wittwe zu Bardenstedt ist gewillet, das von ihr bewohnt werdende Haus nebst Moor- und etzigen Tücken Kleyländerenen von Montag 1797 an aus der Hand zu verheuern.

21) Weyl. Johann Stühmers Wittwe zu Bardenstedt ist in der Nacht vom 13ten auf den 14ten d. M. unter andern Sachen auch ihres weyl. Ehemanns silberne Taschenuhr gekohlen worden. Diese Uhr hat 3 Gehäuse, wovon das eine mit gestamtem Schildpart überzogen ist; wird unten aufgezogen und sowohl auf dem Zifferblatt als inwendig auf dem Werk ist der Name J. E. Carstens, Bremen, befindlich. Wer diese wieder liefern oder Nachricht davon geben kann, erhält unter Verschweigung seines Namens 25 Rthlr. zur Verohnung.

22) Eine Herrschaft in der Stadt wünscht auf Oskern ein Hausmädchen vom Lande zu erhalten. Nähere Nachricht in der Expedition.

23) Ich habe in meinem Hause 2 bis 3 Stuben mit oder ohne Meublen auf Oskern dieses Jahrs zu verheuern, auch habe ich Stallraum für etliche Pferde.
J. D. Kreuse vor den Haarenthor.

24) Weyl. Claus Bischof Wittwe nachgelassene zum Holzwarderwurp belegene Hofstelle, mit 50 und einigen Tücken Landes, worunter 5 Tück Pflugland, soll den 4. Jan. 1797. in Schwarting Wirthshause zu Ovelshöne auf 4 bis 6 Jahre öffentlich gerichtlich verheuert werden.

25) Bey den hiesigen Buchbindern und bey dem Buchbinder Behrens in Varel, Busch in Berne, Meiners in Elsketh und Wehmuth in Dollgönne ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1797. das Exemplar ungebunden zu 20 gr. Cour. worin außer der gewöhnlichen Kalender-Arbeit, folgendes enthalten: 1) Das Durchlauchtigste Herzogl. Holsteinsche Gesamtthaus. 2) Zum Hof-Etat Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Oldenburg gehörrige. Hof-Etat Sr. Durchl. des Fürst Bischofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes-Administrators zu Holstein-Oldenburg. 3) Cabinet. 4) Civil-Beidichte in dem Herzogthum Oldenburg. 5) Das Ehrwürdige Ministerium iur Herzogthum. 6) Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 13. März 1795 bis 27. Septbr. 1796 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen, sammt einem Nachtrage. 7) Von den Vogteyen Mohriem und Oldendroff Beschluß. 8) Miscellaneen. 9) Gerichtstage und Ferien der Regierungs-Kanzley, des Consistoriums und sämtlicher Untergeichte; so auch Sessions-Tage der Kammer und des General-Directoriums des Armenwesens. 10) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen. 11) Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angrenzende Derter. 12) Auszug aus den Verordnungen und der Rare wegen der Ordonanzsubren oder Extraposten auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Moorburg und Apen. 13) Fahrstätt und Fahrgeledestore. 14) Postzeiger. 15) Leuchentabelle für das Jahr 1797. 16) Schluß der Thore und der Sperre Thore sammt was an Sperogelde bezahlt wird. 17) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.